

Protokollauszug

aus der
13. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen

vom 25.08.2009

öffentlich

Top 2.10 Masterplan Stern / Drewitz / Kirchsteigfeld - aktueller Sachstand, weitere Verfahrensweise

**09/SVV/0578
zur Kenntnis genommen**

Die Mitteilungsvorlage liegt den Ausschussmitgliedern vor.

Frau Juhasz (Bereich Stadterneuerung) informiert über die kontinuierliche Arbeit an den verschiedenen Projekten und Maßnahmen im Fördergebiet Stern / Drewitz, 6 Schwerpunkt- bzw. Untersuchungsgebiete und der Campus Am Stern:

„Stadtachse Stern – Drewitz“:

Die Mehrheit der Grundstücke entlang der Achse befinden sich im Privateigentum, mit diesem Stadtachsenkonzept macht die Stadt Vorschläge für eine städtebauliche bzw. gestalterische Aufwertung dieser Wegebeziehung zwischen den beiden Stadtteilen.

„Gartenstadt Drewitz“:

Der Beitrag der Pro Potsdam zum Bundeswettbewerb zur „Energetischen Sanierung von Großwohnsiedlungen“ wurde durch Juryurteil im Juli des Jahres mit einer Silbermedaille prämiert. Die Arbeit hat einen komplexen und damit integrierten Ansatz, betrachtet den gesamten Stadtteil und beinhaltet ein städtebauliches, ein landschaftsplanerisches, ein Verkehrs-, ein energetisches, ein wohnungswirtschaftliches, ein Partizipations-, ein Finanzierungs- und ein Durchführungskonzept. Aus diesem Grund wird es auch kein kommunales Gutachten zur selben Thematik geben, die Aussage in der Mitteilungsvorlage ist überholt (Stand Mai 2009) und damit nicht mehr zutreffend. Mit der Wohnungswirtschaft ist kurzfristig die zukünftige Zusammenarbeit bezüglich der Gartenstadt Drewitz abzustimmen.

„Grünes Freizeitband“:

Aktuell wird am Beteiligungsprojekt der Schüler der Priesterweggrundschule und des Leibnizgymnasiums „Aufstellung von Informationstafeln für einen Lehrpfad“ gearbeitet.

„Dorflage Drewitz“:

Für diesen Interventionsbereich, der sich nicht in der Förderkulisse Stern / Drewitz befindet, konnten seitens der Stadt auch im letzten Jahr keine maßgeblichen Aktivitäten eingeleitet werden.

„Umfeld Bahnhof Medienstadt“:

Auch für diesen Interventionsbereich konnten seitens der Stadt im letzten Jahr keine Aktivitäten eingeleitet werden, die im integrierten Entwicklungskonzept benannten möglichen Maßnahmen stehen nicht in der Prioritätenliste des Fördergebietes.

„Familienwohnen im Schäferfeld“:

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom März 2008 wurde festgelegt, sämtliche Planungen für dieses Areal aufzugeben und dem Garagenkomplex für weitere 15 Jahre eine Standortsicherheit, also bis zum Jahr 2023 zu gewähren. In der Mitteilungsvorlage steht bis Ende 2008, was zu korrigieren ist.

„Campus Am Stern“:

- Leibnizgymnasium – Sanierung Hochbau und Freiflächengestaltung 2009 abgeschlossen
- Grundschule Am Pappelhain – Sanierung Hochbau und Freiflächengestaltung voraussichtlich 2010 abgeschlossen
- Musikschule - Sanierung Hochbau und Freiflächengestaltung voraussichtlich 2011 abgeschlossen
- 2 Turnhallen – 2010 Sanierung über das Konjunkturpaket

Frau Juhasz geht im Anschluss auf folgende Fragen ein:

Sind Fördermittel für die Gartenstadt Drewitz zu erwarten?

Die Wohnungswirtschaft geht davon aus, seitens der Stadt werden entsprechende Informationen eingeholt.

Wird das integrierte Entwicklungskonzept Stern / Drewitz der aktuellen Situation angepasst?

Das IEK ist fortschreibungsfähig anzulegen, der Fördergeber verlangt eine flexible Handhabung und damit auch eine Reaktion auf sich verändernde Bedarfe innerhalb der Förderkulisse.

Ist die Durchführung von ordnungsrechtlichen Maßnahmen am Bahnhof Medienstadt möglich?

Der punktuelle Umbau des Umfeldes des Bahnhofs Medienstadt ist im IEK erwähnt. Bei der Prioritätensetzung liegen diese Maßnahmen allerdings nicht an erster Stelle. Angebot seitens der Stadt: Kurzfristige Standortbesichtigung mit Fragesteller und 47, falls die Möglichkeit besteht, könnte Abhilfe über das Programm „Kleinteilige Maßnahmen“ geschafft werden.

Der SB-Ausschuss nimmt die MV 09/SVV/0578 zur Kenntnis.